

TASTE OF INK - TATTOO-ART UND KRAFTTATTOOS

Tattoo Pflegeanleitung mit selbstklebender Folie

Eine Tätowierung ist eine Körperverletzung. Beim Tätowiervorgang entsteht eine Wunde, ähnlich einer Schürfwunde, die du verantwortungsvoll pflegen musst. Nur so kann das beste Ergebnis erzielt werden!

Solange die Klebfolie dein frisches Tattoo gut abdeckt, ist eine Infektion bis hin zur Blutvergiftung weitgehendst ausgeschlossen. In dem Fall folgst du einfach dieser Beschreibung hier. (Bilder dazu auf meiner Webseite)
Sollte die Folie nicht halten (selten!), du fühlst dich damit nicht wohl oder es gibt Gegenanzeigen (Rötung wird stärker; zunehmender Juckreiz, Schwellung nimmt zu, Pusteln,...) kontaktier mich auf Whatsapp 09502/921453 oder mach die Folie vorsichtig ab und pfleg´ auf die traditionelle Art mit Frischhaltefolie („Tattoo Pflegeanleitung“ auf der Webseite).

Du sollst ganz normal duschen! Am besten mit einer Waschlotion/Seife mit folgenden Eigenschaften: PH-Neutral; frei von Duft- und Parfümstoffen, Ölen und Alkohol. Die Klebfolie ist wasserfest.

Pflegevorgang:

Die Klebfolie wird nach dem Tätowieren aufgebracht und kann solange auf der Haut bleiben, bis die Haut kein Wundwasser mehr nach außen gibt. An der Folie kannst du sehen, dass noch Feuchtigkeit drunter ist, wenn sich Flüssigkeit verschieben lässt. Je nach Größe, Stelle und Kompaktheit deines Designs kann das i.d.R. 2-4 Tage dauern. Im Zweifel, lass die Folie **eine Nacht länger** dran. Wenn die Farbe/Wundwasser unter der Folie „rissig“ aussieht, brauchst du keine Folie mehr. Die Poren sind geschlossen und eine Kruste (Grind) kann dann nicht mehr entstehen.

Nachdem du die Folie **vorsichtig** entfernt hast, wasch die Körperstelle gut mit lauwarmen Wasser, einer milden Seife und mit deiner sauberen, flachen Hand (kein Waschlappen!) ab. Wiederhol den Vorgang ruhig 2-3 mal. Eventuelle Kleberreste müssen vollständig abgewaschen sein. Anschließend mit frischem Zewa trocken tupfen und danach **dünn** mit Wundheilcreme (**PegaPanthenol, Bepanthen** oder **Panthenol von Ratiopharm**) eincremen. Die Creme muss solange verrieben werden, bis sie transparent ist, nur noch leicht glänzt (NICHT MEHR SPECKIG!), aber noch spürbar ist.

Dieser dünne Cremefilm muss konstant auf deinem Tattoo vorhanden sein, damit die Haut wirklich schön und ohne Narben und Farbverlust verheilen kann.

Das heißt für dich ab jetzt: Die nächsten ca .4 Wochen alle 1-2 Stunden und nach Bedarf kontrollieren und ggf. neu eincremen. So oft wie nötig damit es immer geschmeidig ist, für die nächsten ca. 4 Wochen. Vor allem an Stellen die von Kleidung bedeckt sind regelmäßig prüfen!

Dein Tattoo muss zu jedem Zeitpunkt so glatt sein wie der Rest deiner Haut und darf **keine Kruste/Grind bilden** durch trocknendes Wundwasser (Klebfolie abgemacht/abgegangen?) oder Aufweichen durch zuviel Creme/baden o.ä., weil genau das zu Narbenbildung und Farbverlust führt!

Immer gilt: dünn cremen dafür öfter, niemals zuviel Creme auf einmal!

Die Haut sollte immer einen dünnen schützenden Cremefilm behalten! Jede Haut ist anders, bitte stell sicher, dass du deine Haut optimal pflegst und schützt!

Bei normaler Haut und lockerer, luftiger Kleidung ca. 5-8x täglich. Während des Heilungsprozesses findet ein Hautwechsel statt, das ist der normale Vorgang der Haut und sieht ähnlich aus wie nach einem Sonnenbrand. Du darfst die sich ablösende **Haut nicht abzupfen oder kratzen!** Gegen Juckreiz hilft der Klopftrick mit der flachen Hand oder ein Hauch Wundheilcreme.

NoGos für 4 Wochen sind:

Nie mit ungewaschenen Händen an dein frisches Tattoo fassen.

Nicht zupfen oder kratzen.

Keine fremden Keime durch Anfassen, Zwicken, oder fremden Schweiß, Speichel, Tierhaare usw.

Nicht austrocknen und/ oder aufweichen lassen (z.B. übermäßiges Schwitzen bei Sport, langes Duschen oder Baden, zu dick Creme, Klebfolie hat sich abgelupft, usw).

Kein Baden (See, Meer, Schwimmbad, Badewanne) oder Saunieren

Kein Solarium od. Sonnenbaden für min 4 Wochen, verheilte Tattoos zukünftig mit Sonnencreme schützen (mindestens LSF30)

Keine sonstigen Cremes, Make-up, Haarspray, Haarfarbe, Öle oder sonstige körperfremde Stoffe in die frische Wunde gelangen lassen!

Keine enge (wg. Kompression) oder synthetische Kleidung (z.B. Sportkleidung, Hosen, Gürtel, BH, drückende oder rubbelnde Schuhe, einschneidende Socken usw.), **Ausschließlich Baumwollkleidung tragen!**